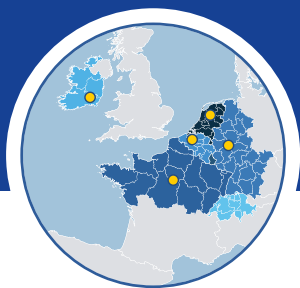


■ PARTNER



■ PROJEKT

Das Projekt ECOBoost unterstützt Klein- und Kleinunternehmen (KKU) in Nordwesteuropa dabei, ihren Energieverbrauch zu senken. ECOBoost entwickelt einen Energy Transition Navigator (ETN). Dieser bietet KKU maßgeschneiderte Beratung, technische Hilfe, Schulungen und einsatzbereite Lösungen über eine Online-Plattform.

Gesamtbudget
4,9 Millionen €

EU-Förderung
2,9 Millionen €

Laufzeit
2025 - 2028

Kontakt Deutschland

Dr. Maike Buddensiek
House of Energy e.V.
ecoboost@house-of-energy.org



Website



LinkedIn

 SOUTH EAST
ENERGY AGENCY

 LEIE
DAL

 Chambre
des Métiers
et de l'Artisanat
ILE-DE-FRANCE

 link gemeentes

House
of Energy

 Gemeente
Südwest-Fryslân

 CCI PARIS
PARIS ILE-DE-FRANCE

 IDIT
Institut du Droit International des Transports et de la Logistique



[Ecoboost.nweurope.eu](https://ecoboost.nweurope.eu)

Interreg



Co-funded by
the European Union

North-West Europe

ECOBoost



**Energy
transition**

**Förderung von
Energieeffizienz in Klein-
und Kleinstunternehmen
des Lebensmittel- und
Gastgewerbesektors**

■ HERAUSFORDERUNG

Kleinst- und Kleinunternehmen (KKU) in Nordwesteuropa sind für 30 bis 40 % des gesamten Energieverbrauchs der Region verantwortlich. Viele von ihnen sehen sich mit hohen Energiekosten, komplexen Vorschriften und einem begrenzten Zugang zu Finanzmitteln oder technischer Unterstützung konfrontiert. Infolgedessen haben sie Schwierigkeiten, in energiesparende Lösungen zu investieren und das europäische Ziel einer um 32,5 % höheren Energieeffizienz bis 2030 zu erreichen. In Branchen wie der Lebensmittel- und Gastronomiebranche, in denen die Margen gering sind, ist die Herausforderung noch größer.

ECOBoost geht diese gemeinsamen Hindernisse durch regionenübergreifende Zusammenarbeit an und kombiniert Wissen, Instrumente und Schulungen, um die Energiewende für alle kleinen Unternehmen zugänglicher zu machen.



■ ZIELE

ECOBoost soll Kleinst- und Kleinunternehmen dabei helfen, finanzielle, technische und rechtliche Hindernisse zu überwinden, um ihre Energieeffizienz zu verbessern.

Das Projekt entwickelt praktische Instrumente wie den Energy Transition Navigator, der maßgeschneiderte Audits, Schulungen und Geschäftsmodelle für Kleinst- und Kleinunternehmen anbietet.



Sechs Pilotregionen in Irland, Belgien, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden werden diese Lösungen testen und weiterentwickeln. Das Hauptziel besteht darin, den Energieverbrauch und die Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit zu fördern.

Durch die grenzüberschreitende Vernetzung von Fachwissen und Ressourcen ermöglicht ECOBoost Kleinst- und Kleinunternehmen, konkrete und messbare Schritte in Richtung einer kohlenstoffarmen Zukunft zu unternehmen.



■ ERWARTETE ERGEBNISSE

Bis zum Ende des Projekts wird ECOBoost sowohl für Unternehmen als auch für Regionen greifbare Ergebnisse liefern. Etwa 105 Unternehmen – davon 15 in Hessen – werden mit Unterstützung von geschulten Mitarbeitern und lokalen Stakeholdern Energiesparmaßnahmen umgesetzt haben.

Der Energy Transition Navigator und eine Online-Kooperationsplattform bleiben für die weitere Nutzung und Nachahmung in anderen Sektoren zugänglich.

Die Erfahrungen und bewährten Verfahren aus den Pilotprojekten werden breit gestreut, um weitere Maßnahmen anzuregen. Das Projekt ECOBoost wird damit ein stärkeres Netzwerk von Klein- und Kleinstunternehmen und einen besseren Zugang zu Energiewissen schaffen, sowie einen nachhaltigen Beitrag auf Europas Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaft leisten.